

Informationsblatt zur Mark53 Analyse

Individualisierte Krebstherapie

Bis jetzt war es nicht möglich, vor der Therapie festzustellen, ob ein Patient von einer geplanten Krebsbehandlung profitieren wird oder nicht. Warum? Weil es bisher keinen Biomarker gab, der individuell vorhersagen konnte, welche Therapie wirkt und welche nicht.

Erstmals konnte nun an der Medizinischen Universität Wien geklärt werden, wie das p53 Gen das Ansprechen auf eine Krebstherapie beeinflusst. Mit Hilfe der Mark53 Analyse, einem p53-Gen-Test, ist es nun erstmals möglich, voraussichtlich wirksame Substanzen für einen individuellen Tumor zu definieren.

Denn die Frage, welcher Patient auf eine Therapie anspricht und welcher nicht, ist eine ganz entscheidende!

Nutzen der Mark53 Analyse

Was ist die Mark53 Analyse?

Die Mark53 Analyse ist ein klinisch erprobter, exakter Gen-Test, der aus Tumorgewebe durchgeführt wird. Das Ergebnis der Mark53®-Analyse dient nicht der Diagnose von Krebserkrankungen, sondern der besseren Abstimmung der Krebstherapie auf den individuellen Tumor.

Worin liegt für Krebspatienten der Nutzen der Mark53 Analyse?

Eine Krebstherapie kann grundsätzlich wirksam sein, sie kann aber auch schaden. Das Ergebnis der Mark53 Analyse erlaubt bereits vor der Anwendung einer Chemotherapie eine Beurteilung darüber, welche chemotherapeutischen Substanzen potenziell wirksam bzw. potenziell schädlich sein werden.

Woraus wird die Mark53 Analyse durchgeführt?

Die Mark53 Analyse wird aus Tumorgewebe durchgeführt. Jede vorhandene Tumor-Biopsie kann unabhängig von Alter oder Größe der Biopsie (Nadelbiopsien) verwendet werden. Für die Gen-Analyse wird in Paraffin gebettetes Tumorgewebe verwendet. Das bedeutet, dass keine zusätzlichen Eingriffe (Tumor-Biopsien) für die Mark53 Analyse notwendig sind.

Einsatzgebiet der Mark53 Analyse

Für welche Krebspatienten ist die Mark53 Analyse relevant?

Die Mark53 Analyse ist für alle Krebspatienten relevant, die eine Chemotherapie oder Strahlentherapie bekommen sollen, da die effizienteste Therapie ausgewählt werden kann. Das bedeutet, dass bei jedem Krebspatient mit einem bösartigen Tumor eine Mark53 Analyse prinzipiell sinnvoll ist.

Das Ergebnis der Mark53 Analyse zeigt an, welche Substanzgruppen bei der Bekämpfung eines Tumors höchstwahrscheinlich wirksam und welche höchstwahrscheinlich nicht wirksam sein werden.

Die Mark53® Analyse ist kein Garant für die Heilung einer Krebserkrankung!

Behandelnde Ärzte können aber mit Hilfe der Mark53 Analyse die voraussichtliche Wirksamkeit von verschiedenen chemotherapeutischen Substanzen vor Behandlungsbeginn einschätzen und damit eine passende Therapie auswählen. Dadurch kann mit Hilfe der Mark53 Analyse die Effizienz der Chemo- und auch der Strahlentherapie deutlich gesteigert werden.

Möglichkeiten und Grenzen der Mark53 Analyse:

³⁵/₁₇ Die Mark53 Analyse ermöglicht es Veränderungen des p53 Gens im Tumorgewebe mit höchster Sensitivität und Spezifität zu erkennen.

³⁵/₁₇ Die Mark53 Analyse und anschließende Interpretation des Ergebnisses darf nur von geschultem Fachpersonal erfolgen.

³⁵/₁₇ Das Ergebnis der Mark53 Analyse dient der Einschätzung der voraussichtlichen Wirksamkeit einer Krebstherapie. Auf diese Weise werden Ärzte darin unterstützt, geeignete chemotherapeutische Substanzen für die Behandlung Ihrer Krebspatienten zu identifizieren.

³⁵/₁₇ Das Ergebnis der Mark53 Analyse dient nicht der Diagnose von Krebserkrankungen, sondern der besseren Abstimmung der Krebstherapie auf den individuellen Tumor.

Ablauf & Kosten

Wie läuft die Mark53 Analyse ab?

1. Die Mark53 Analyse wird durch den Patienten oder einen behandelnden Arzt angefordert. Im Untersuchungsauftrag (verlinken) werden einige Details über die Krebserkrankung des Patienten abgefragt.
2. Basierend auf den Informationen in Untersuchungsauftrag erfolgt eine Einschätzung der Sinnhaftigkeit der Analyse für die angegebene Tumorerkrankung. Gerne können Sie sich diesbezüglich auch individuell von unseren medizinischen Experten bzw. Ihrem behandelnden Onkologen beraten lassen.
3. Identifizierung eines geeigneten Tumorpräparats und Anforderung des Präparats vom entsprechenden pathologischen Institut durch unser Labor. Krebserkrankungen werden meist durch eine Gewebeprobe diagnostiziert, sodass geeignete Tumorbiopsien oder OP-Präparate praktisch immer vorhanden sind. Das bedeutet, dass normalerweise kein zusätzlicher Eingriff für die Mark53 Analyse notwendig ist.
4. Durchführung der Mark53-Genanalyse durch unser Labor.
5. Erstellen eines schriftlichen Befundes durch unser Labor.
6. Zusätzlich zum schriftlichen Befund erhalten Sie eine Therapie- bzw. Substanzempfehlung, die von unseren medizinischen Experten zusammengestellt wird.
Die Therapie- bzw. Substanzempfehlung listet potenziell wirksame und potenziell unwirksame Substanzen unter Berücksichtigung der aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf.
7. Rücksenden des Tumorpräparates an das jeweilige pathologische Institut durch unser Labor.

Was kostet die Mark53 Analyse?

Die gesamten Kosten der Mark53 Analyse betragen **EURO 3.300 exklusive MwSt.**

Diese Kosten werden derzeit von den Krankenkassen nicht zurück erstattet.

Von allen Einkünften fließt ein Teil in die Mark53 Forschung retour, um auch weiterhin eine unabhängige Bio-Marker Forschung zu gewährleisten.

Anfordern

Mark53 Analyse anfordern

Information

Lesen Sie oben genannte Punkte zu Ihrer Information bitte aufmerksam durch. Sie können den Informationstext auch downloaden und ausdrucken (pdf Information).

Untersuchungsauftrag

Drucken Sie zum Anfordern der Mark53 Analyse den Untersuchungsauftrag aus (pdf Untersuchungsauftrag).

Den ausgefüllten und unterschriebenen Untersuchungsauftrag senden Sie bitte per Fax an +43 (0) 1 253 3033 5540 oder eingescannt per E-Mail an office@mark53.at. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte!

So erreichen Sie uns:

MARK53 GesmbH
c/o Univ.Prof.Dr. Daniela Kandioler
Saarplatz 3
A-1190 Wien, Austria

T +43 (0) 664 94 70 290

F +43 (0) 1 253 3033 5540

E-Mail: office@mark53.at

www.mark53.com